



Hinweise zur Stromversorgung

Es gibt die gängige Praxis bei Aufträgen, dass durch den Auftraggeber lediglich ein Stromanschluss an der Werbeanlage bereitgestellt werden muss.

Dies ist eine potentielle Gefahrenquelle für Schäden an der Anlage, da die meisten Ausfälle durch Überspannungsschäden und Blindstrom entstehen. Wenn diese festgestellt werden müssen wir leider auch die Gewährleistung ablehnen. Hintergründe sind unter anderem Verbraucher wie Neonanlagen die Stromspitzen beim einschalten erzeugen. Wenn im Stromnetz des Kunden sich noch Wind und Solaranlagen befinden, können diese die Netzspannung verzehren, was die Anlage zusätzlich belastet. Hier helfen Netzfilter.

Anforderungen an einen Stromanschluss

- **getrennt von anderen Verbrauchern** wie Neonbeleuchtung, Maschinen, alten Werbeanlagen
- **extra abgesichert**
- **Kabelquerschnitte** müssen zu Leistung der Anlage passen
- Netzteile sollten **PFC** besitzen um Blindströme zu filtern
- Empfehlung sind der **Einsatz von Netzfiltern** vor den Anlagen